



**MONATSTICKET**

- LOKALTOUR**
- STPMYSPACE**
- HÖFEFEST**
- PARTYZONE**
- TERMINE**
- KRITIKEN**



# Verschollen in Bermuda

Seit 1. September ist die Stadt um zwei Lokale reicher. Das BarRock fühlt sich vor allem den Schülern mit alternativem Musikgeschmack verpflichtet, der Klub Vorsicht setzt auf Elektronik. Das Warehouse und der frei.raum sind ebenfalls für einen spannenden Herbst gerüstet. Von Markus Feigl und Peter Felbermayr.

Eine Lokaltour durch St. Pölten unbeschadet zu überstehen wird in Zukunft schwieriger, wo doch seit kurzem an zwei neuen Ecken der Stadt die Verlockungen der Nacht verheißungsvoll winken. Der Klub Vorsicht in der Bräuhausgasse und das BarRock in der Andreas Hoferstraße bereichern seit 1. September die Lokalszene. Und auch das Warehouse und der frei.raum sind gerüstet für die kommenden Nächte im Herbst. Ein „Lokalagenschein“.

## BarRock

Die Mitzwanziger der stp-Community erinnert sich noch gerne an die Bar über dem Flieger-Bräu zurück, die sich „Mayday“ nannte. Betrieben wurde sie vom heutigen Bugs In The Coffee Frontman Stefan Weiss, der den Betrieb aufgrund baulicher Mängel damals einstellen musste. Nach der Geburt seiner Tochter

eröffnete er das „Backstage“ in Wiener Neudorf, in dem er jedes Wochenende Bands auftreten ließ und das frühere „Palatschinkenparadies“ zu einem angesagten In-Lokal ausbaute.

Jetzt zieht es den St. Pöltner wieder zurück in seine Heimatstadt. Nach seinem Versuch die Gastronomie in der Jugendkulturhalle zu übernehmen, schaffte er es beim zweiten Anlauf und eröffnete am 1. September das BarRock im alt-ehrwürdigen Gebäude hinter den Stadtsälen.

Bei gediegenem Ambiente und stilvoller Musik wird zum gemütlichen Plausch eingeladen. Geöffnet ist bereits um 11 Uhr, damit die Schüler der umliegenden Lehranstalten in ihren Freistunden Tischfußball, Photoplay oder Dart spielen können. Happy Hours wird es spontan geben, diese werden dann mit dem Megaphon ausgerufen. Kon-

zerte hingegen wird es nur sehr selten geben. „Im zweiten Stock gibt es Wohnungen und ich möchte die Anrainer so weit es geht schonen. Es sind nur vereinzelt Unplugged-Auftritte geplant, denn ein Schlagzeug wäre einfach zu laut.“, so Stefan.

## Klub Vorsicht

Wenn es nach den Betreibern des Klub Vorsicht geht, dann stehen uns heiße Nächte bevor. Der neue Club im Herzen St. Pöltens durfte ja schon zum Jahreswechsel mit einem kurzen Probetrieb aufwarten. Jedoch türmten sich einige bauliche Probleme in den Weg der drei ambitionierten Betreiber. Franz König, Peter Wallner und Christian Lakatos stellten sich den Schwierigkeiten, nahmen die nötigen Umbauten vor und bekamen vor wenigen Wochen die letzten Genehmigungen. „Die Elektroinstallation wurde vollkommen neu gemacht, die alte Bar weggerissen, die bau-akustischen Messungen sind abgeschlossen, einem geregelten Barbetrieb mit DJs“, wie Peter Wallner im Interview mit dem City-Flyer versicherte, „steht somit nichts mehr im Weg“.

Warum gerade dieser Klub bei den jungen und junggebliebenen St. Pöltner einschlagen soll, haben die Betreiber schnell erklärt: „Bei uns wird es keine Jugendlichen unter 18 geben. Wenn 15, 16-Jährige herumlaufen, dann gehen die Älteren nicht hin. Auch wir sind in die Jahre gekommen und legen keinen Wert darauf, den Wodka aus einem Kanister zu bekommen und wenn der Urin in den Becken steht. Bei uns wird es das nicht geben, wir setzen auf Qualität.“ Ein bisschen Luxus muss schon sein, schließlich ist der Gast König.

## die „Oldies“

Im Warehouse in der Kelsengasse wurde am Raumkonzept zwar nichts geändert, aber zahlreiche neue Sitzflächen und eine neue Farbgestaltung der Bars lassen die Location wieder in neuem Glanz erstrahlen. Auch technisch wurde aufgerüstet, fixe Visuals und Projektoren sorgen zusätzlich für Atmosphäre. Ein wesentlicher Kritikpunkt bestand immer in der akustischen Trennung der beiden Floors die, soweit es die Gegebenheiten zuließen, optimiert wurden. „Wir haben etliche Wünsche der Besucher aufgegriffen und umge-



Christian „Mecki“ Dörr Foto: -z.v.g.-

setzt und sind damit dem Ziel, der Nummer 1-Club in Niederösterreich zu werden, ein Stück näher gekommen“, so Sprecher Tobias Zuser. In der Jugendkulturhalle frei.raum in der Herzogenburgerstraße startet das Team erst eine Woche später mit einer „Talentshow“ von Remy Records. Keine baulichen Veränderungen, sondern organisatorische standen während der Sommerpause im Mittelpunkt. So wird der 32-Jährige St. Pöltner Christian „Mecki“ Dörr als rechte Hand von Jugendkoordinator Wolfgang Matzl das „Tagesgeschäft“ in der Halle übernehmen. Mit Erfahrung als Musiker, Bühnentechniker, Produktionsleiter, Booker und Manager bringt er die besten Voraussetzungen mit.



Das Tor nach Gomorra F: -Peter-

Immer größer wird die Zahl der Bands und Künstler in St. Pölten, die über einen MySpace Account verfügen. Nun haben sich Teile der stp-Künstlercommunity in einer eigenen 'Group' zusammengeschlossen. Was bringt MySpace für lokale Künstler? Markus Feigl fragt nach.



The Skirt auf MySpace, Foto: -z.v.g.-

## STP-Artists gehen MySpace

Du gibst in deinem Browser www.myspace.com ein und legst dir dort eine eigene, kostenlose Internetseite an. Du veröffentlichst eine Kurzbeschreibung von dir und listest deine Interessen auf. Und wenn du ganz eifrig bist, gibst du noch Fotos und Videos von dir frei. Das von dir erstellte Profil läßt sich noch durch deinen Lieblingssong aus den „Artist-Accounts“ auf MySpace verfeinern, der beim Öffnen deiner Seite automatisch mitläuft.

Und was soll der ganze Aufwand bringen? Dir eine Menge (Internet)Freunde und den Artists eine Menge Aufmerksamkeit. Bands und DJs können sich auf MySpace nämlich einen eigenen Account sichern und neben einem Profil mp3s von sich veröffentlichen, die die MySpace-Gemeinde dann (wie oben erörtert) zu ihren Profilen hinzufügt.

Inzwischen gibt es kaum noch Musiker, die sich nicht angemeldet haben und deren Termine oder Musikvideos nicht über diese Plattform erhältlich wären.

Wieviele es alleine in unserer kleinen Stadt sind, kann man anhand einer vom City-Flyer eingerichteten „Group“ feststellen, die sich liebevoll „STP-Artists“ nennt. In diese, (vom City-Flyer betreute) Gruppe werden nur Musiker, bildnerische Künstler, Veranstalter, oder sonstige Kulturtreibende aus St. Pölten und Umgebung aufgenommen. Das Ziel dieses Projekts ist, St. Pöltens Kunst- und Kulturszene auf eine gemeinsame Plattform zu bringen und nach außen hin als St. Pöltner Künstlercommunity aufzutreten. Man knüpft Kontakte, gibt Auftrittstermine bekannt und tauscht Telefonnummern. „Von vielen der bisher angemeldeten Künstler hatte ich zuvor nichts gehört“, zeigt sich Stefan Weiss, Gitarrist der stp-Band Bugs In The Coffee von der Vielfalt der Künstler überrascht. Paradebeispiel für die Erfolgsstory auf MySpace ist die amerikanische

Band Fallout Boy, die eine Plattenfirma über ihren Account entdeckt hatte und die inzwischen ganz groß im Geschäft sind.

In St. Pölten kann man derartige Erfolge leider noch nicht vorweisen. Die Band The Skirt hat zwar schon Kontakt mit einigen Labels, die über MySpace auf sie aufmerksam wurden, aber ergeben hat sich noch nichts. Doch auch wenn

aus der MySpace Group „STP-Artists“ kein neuer Superstar entworfen sollte, so zeigt sie doch, „wie umfangreich und vielseitig die Kulturszene in St. Pölten ist“, wie der Singer/Songwriter und Groupmember Ben Martin in einem Foreneintrag auf der St. Pöltenseite vom MYSpace bemerkt.

Die stp-Artists findet man unter [groups.myspace.com/stpartists](http://groups.myspace.com/stpartists)

## -----partyZONE-----

Samstag der 5. August 2006 am Sskw83. So lange her und doch so präsent, als wäre es gestern gewesen. Der letzte Tag des interkulturellen Symposiums „Parque del Sol“ geriet zur furiosen Gitarrenschlacht. Die drei jungen Steirer von Killed By 9V Batteries, die bereits zum dritten Mal in St. Pölten gastierten, ließen mit ihren aggressiven LoFi-Attacken manch hartgesottene Indieexperten aus der Fassung geraten. Frontmann Wolfgang Möstl marterte sich und seine Gitarren derart, dass Angst um Mensch und Equipment durchaus berechtigt schien. Die Noiseausbrüche aus der PA standen Pate für die spastischen Gebärden des Sängers und Gitarristen. Der kurze und intensive Gig endete mit totalem Material- und Personalausfall.

Nichts ging mehr und das erschöpfte Tio hinterließ ein Schlachtfeld. Nirgendwo sonst passt der Spruch von der Katharsis durch Musik besser als bei dieser Show.

GodSentUs, die beste St. Pöltner Band, die bisher noch keiner in stp-Rockcity (!?) zu hören bekam, schlugen - mit anderen Mitteln - in dieselbe Kerbe. Wo Killed By 9V Batteries ihren Zorn noch irgendwie artikulieren wollen, setzen GodSentUs nur noch auf gutturales Gegrünze. Warum kommunizieren, wenn alle Schlachten ausgefochten sind? Das exakte Gedresche des Dreiers spricht sowieso für sich. Grindcore at it's best und das aus stp. Unfassbar! Fest steht: der „Parque del Sol“ ist die beste Erfindung seit es St. Pölten gibt. -wh- Fotos auf [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at)



Killed By 9V Batteries F:-claud-



GodSentUs F:-claud-

## Whats Up

Was haben Pink Floyds „Dark Side Of The Moon“, Stevie Wonders „Songs in the Key of Live“ oder Beatles' „Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band“ gemeinsam? Sie alle waren Teil der elterlichen Plattensammlung, die Christoph Richter oder Richter, wie er sich kurz nennt, schon in frühester Jugend dazu veranlaßte, selbst Musik zu machen. Nun hat der lange Weggefährte von Bauchklangmastermind Andi Fränzl (Fränzl-Richter Projekt) nach einigen Maxis seinen ersten Longplayer auf Couch Records fast im Alleingang eingespielt. „Audioexile“ erscheint am 22. September und enthält 11 Mal Großstadtgroove vom Feinsten.



Christoph Richter Foto: -Sarah-

In der Juniausgabe berichtete der City-Flyer vom Comeback der stp Rocker Cheek Dakota. Marco und Slu, die übrig gebliebenen Mitglieder der Band, holten sich Bastl (Drums) und John Porno (Bass) ins Boot und starteten mit neuem Elan durch. Nun hat Letzterer nach wenigen Monaten die Band aus persönlichen Gründen wieder verlassen. Mr. Freeze, bisher zuständig für das Artwork der Cheeks, wird den 4-Saiter in Zukunft übernehmen.

Die cf-seriez, die vierteljährliche Veranstaltungsreihe des City-Flyers in der Jugendkulturhalle frei.raum, geht in die zweite Runde. Während sich die erste cf-seriez dem verspielten Indiepop à la Go Die Big City! widmete, steht der 15. September im Zeichen des Trash- und Deadmetal. Das servierte Kraftmenü besteht aus Facial Climax ([www.facialclimax.at](http://www.facialclimax.at)), Cheiron ([www.cheiron-music.at](http://www.cheiron-music.at)) und den Colours Of Depression ([www.coloursofdepression.at](http://www.coloursofdepression.at)).

# Termine

## U-MUSIK

**Lokaleröffnung BarRock** inkl. DJing, Fr 1.9., 19<sup>h</sup>, BarRock.  
**Lokaleröffnung Klub Vorsicht** inkl. DJing, Fr 1.9., 22<sup>h</sup>, Klub Vorsicht.  
**Warehouse Opening**, Saisonstart mit DJ Rotation, Fr 1.9., 21<sup>h</sup>, Warehouse.  
**Ed Rush** (virus uk), Warehouse Electronic Night, Drum'n'Bass, Sa 2.9., 21<sup>h</sup>, Warehouse.  
**Boom-A-Rang** get Wicked, Ragga, Fr 8.9., 21<sup>h</sup>, Warehouse.  
**Freddie Mercury Night** mit **Dee Jay B.**, Rock-DJing, Fr 8.9., 21<sup>h</sup>, Egon.  
**Remedy Records** - Talenteshow mit **Side Effect** und **Comeback for a Kiss**, Rock, Fr 8.9., 21<sup>h</sup>, frei.raum.  
**Guerilladisco** mit **Markus Kienzl** (Sofa Surfers), **Lichtfels** (Bauchklang) und **WLF**, Elektronik, Fr 8.9., 21<sup>h</sup>, Rathausplatz.  
**Whatever Happened To The 80ies**, 80er-Party mit DJs **Powl** und **Marty McFly**, Sa 9.9., 21<sup>h</sup>, Warehouse.  
**King's Tone Reggae Club** by Shangrilla & Kathmandu, Reggae/Ragga, Sa 9.9., 21<sup>h</sup>, frei.raum.  
**cf-seriez : Death- & Thrashmetal Night** mit **Facial Climax** u.a., Fr 15.9., 21<sup>h</sup>, frei.raum.  
**Red Hot Summer Party** mit **Fried Freak Orchestra**, **Beverly Hells** und **Gretchenfrage** live und DJs **Masallah**, **Big Ben Overdrive** und **Schmodar**, Fr 15.9., Ratzersdorfer See.  
**Fettes Fest volume.one**, Freitag, Fr 15.9., 20<sup>h</sup>, Langmannsdorfer/Halle Figl Fischelmaier.  
**M. Berger & A. Höller**, Jazz/World, Di 19.9., 20<sup>h</sup>, Cinema Paradiso.  
**Panik in der Pampa!** mit **Manshee & Hennes**, alternative DJing, Sa 16.9., 21<sup>h</sup>, Warehouse.  
**Egon Backstage Band**, Blues/Rock, Do 21.9., 21<sup>h</sup>, Musikcafé Egon.  
**Rio Mäuerle**, **Mia Zabelka** und **Electric Indigo**, Weinverkostung und DJ/Live-Musik, Do 21.9., 19<sup>h</sup>, Klangturm.  
**Newcomer Night** mit **Rika** (00), Rock, Fr 22.9., 21<sup>h</sup>, frei.raum.  
**Alternative Nation** (special price), alternative DJing, Fr 22.9., 21<sup>h</sup>, Warehouse.  
**Schaua, Helitron** und **Loryaeg**, Elektronik, Fr 22.9., 22<sup>h</sup>, Cinema Paradiso.  
**2. MM-Jazzfestival** - Tag 1, mit **Flip Philipp & Ed Partyka** Delect, **Uwe Urbanowski**, **Ines Reiger Quintett & MM-Band** u.a., Fr 22.9., 19<sup>h</sup>, Musikcafé Egon.  
**2. MM-Jazzfestival** - Tag 2, mit **Rens Newland** Sextett, **Gansch & Roses**, **MO & the Sultans of Swing & MM-Band** u.a., Sa 23.9., 19<sup>h</sup>, Musikcafé Egon.  
**13. Höfefest**, Musik und Theater in St. Pöltens Höfen der Innenstadt, Sa 23.9., 14<sup>h</sup>, Innenstadt.  
**Samsara Special** mit **HiLight Tribe** (F), Goa-Trance, Sa 23.9., 22<sup>h</sup>, Warehouse.  
**Heginger & Breinschmid**, Jazz/Crossover, Sa 23.9., 17<sup>h</sup>, Cinema Paradiso.  
**Izabel Padovani Quartet** (Bras.), World, Sa 23.9., 20:30<sup>h</sup>, Cinema Paradiso.  
**2 Days For Youth** mit **Maiden Für Jeden** und **Beverly Hells**, Rock, Sa 23.9., 21<sup>h</sup>, frei.raum.  
**Brunch mit AKM**, Jazz/Blues/Rock, So 24.9., 12<sup>h</sup>, Musikcafé Egon.  
**Pubtour #4** mit **Dismal** und **Final Aphorism** (21<sup>h</sup>), **Underground**, **Kobe** und **Rian Brightside** (21<sup>h</sup>), **Batcave**, **Dog-Ma**, **E. Kwaliti** und **Mikemedic**, HipHop (21<sup>h</sup>), **Salzamt**, **Günters Reggae-Night** (21<sup>h</sup>), **Kokomiko** und **DJ zum Kuckuck** (21<sup>h</sup>), **Kuckucksnest**, Fr 29.9., 21<sup>h</sup>, Warehouse.  
**Warehouse Club Festival** mit **Roia**, **PBH Club** und **Mauf**, Pop/Ska/Elektronik, Fr 29.9., 21<sup>h</sup>, Warehouse.  
**Ruff & Smooth Part IV** hosted by **3151-Sounds**, Fr 29.9., 21<sup>h</sup>, frei.raum.  
**Karaoke** mit **Hödi** und **Manshee**, Fr 29.9., 22<sup>h</sup>, Cinema Paradiso.  
**Pubtour #4** mit **The Skirt**, Alternativrock (21<sup>h</sup>), **Kuckucksnest**, **Spass** (21<sup>h</sup>), **Underground**, **Schmodar & Manshee**, DJing (21<sup>h</sup>), **Batcave**, **Mournir**, **Capt. Dex**, **Kiterider**, HipHop (21<sup>h</sup>), **Salzamt**, **Hennes' Bandfocus**, Rock-DJing (21<sup>h</sup>), **Kokomiko**, Sa 30.9.  
**Hänsche Weiss Quartett**, Eröffnung des Jazzherbsts, Sa 30.9., 21<sup>h</sup>, Musikcafé Egon.  
**Petsch Moser** und **The Fictionplay**, Pop/Rock, Fr 6.10., 21<sup>h</sup>, Warehouse.

## AUSSTELLUNG

**Museum im Hof**: „Empor aus dumpfen Träumen“. Geschichte der Arbeiterbewegung in St. Pölten (ständig).  
**Stadtmuseum St. Pölten**: **JUGEND.STIL** in St. Pölten (ständig). **Vision wird Realität** - Ausstellung zur Hauptstadtwerdung St. Pöltens\* (bis Do 26.10.). **Marc Rossetl** - Bildhaureien (Fr 6.10. bis Sa 11.11.: Vernissage Do 5.10., 18:30<sup>h</sup>). **Ingeborg Bachmann** - „Schreiben gegen den Krieg“, Texte (Do 12.10. bis Sa 4.11., Vernissage Mi 11.10., 18:30<sup>h</sup>).  
**Schuberthaus**: versch. Objekte im renovierten Schubertraum (bis Sa 23.12.).  
**NO Dokumentationszentrum für moderne Kunst**: „Kunst im öffentlichen Raum“, Modelle, Skizzen, Texttafeln (Fr 1.9. bis Sa 30.9.).  
**Galerie im Rathaus**: Studentenprojekt für Kunst im öffentlichen Raum (Sa 23.9. bis So 24.9., Vernissage Sa 23.9., 15<sup>h</sup>).  
**NO Landesmuseum: Waldmüller bis Schiele** (ab Sa 18.3.). **Abenteuer Farbe**. Natur - Mensch - Technik (bis 18.2.07).  
**Porträtmalerei** - vom Biedermeier bis zum Expressionismus (ab So 18.6.). **Medium Farbe**, Objekte (bis So 26.11.). **Werner Reiterer** - „The Backside Of The Brain“ (Sa 9.9. bis So 7.1.07, Vernissage Fr 8.9., 18:30<sup>h</sup>).  
**NO Landesarchiv: Boris Zajcev** - „Mit den Augen eines Rotarmisten“, Niederösterreich 1945-1946 (bis Sa 30.9.).  
**NO Landesbibliothek: Kurt Kerschischnik** - „Ein lebenswertes Land“, Aquarelle (Fr 15.9. bis Sa 7.10., Eröffnung Do 14.9., 19<sup>h</sup>). **Gottfried Laf Wurm** - „Von der Zeichnung zum Buch“, Zeichnungen, Aquarelle, Druckgraphiken 1970 - 2006 (Do 21.9. bis Di 7.10., Eröffnung Mi 20.9., 19<sup>h</sup>).  
**Klangturm**: Interaktive Vermittlungsaaktionen von modernen Klangformen (bis Mi 1.11.).  
**Diözesanmuseum**: „Erbe und Auftrag - 300 Jahre Englische Fraulein in St. Pölten“, Gemälde und Skulpturen (bis So 29.10.).  
**StockWERK Thalia: Herbert Kraus** - „Menschen und Stäbe“, Stabarbeiten und Holzskulpturen (bis Mi 20.9.). **Kurt Schönthalner** - „Von Städten und Landschaften“, Malereien (Sa 23.9. bis Di 17.10., Vernissage Sa 23.9., 19<sup>h</sup>).  
**Galerie Würth: Nikolaus Moser** - Werke aus der Sammlung Würth Künzelsau (Mo 25.9. bis Jänner 2007, Vernissage Mo 25.9., 19<sup>h</sup>).  
**Linzer Straße**: Sprachspiel Hörgang - Installation im öffentl. Raum (Sa 16.9. bis Sa 23.9., Vernissage Sa 16.9., 11<sup>h</sup>).

## LITERATUR

**Manfred Wieninger** - „Kalte Monde“ (Lesung), Do 7.9., 19<sup>h</sup>, Musikcafé Egon.  
**Lesung prominenter Dialektautoren**, im Rahmen des Höfefests, Sa 23.9., 16<sup>h</sup> und 17<sup>h</sup>, Linzer Strasse (Hohe Engl. Fraulein).

## KABARETT

**Serdar Somuncu** - „Getrennte Rechnungen - Hitler Kebab“, Mi 27.9., Warehouse.

## E-MUSIK

**Dommusik St. Pölten** - „Mozart Deconstructed“, Sa 23.9., 19:30<sup>h</sup>, Dom St. Pölten.  
**Domchor & Dommusik St. Pölten** - Musik im Gottesdienst mit Michael Haydn „Missa dolorum“, So 24.9., 10<sup>h</sup>, Dom St. Pölten.  
**Dommusik St. Pölten** - „Ave Maris Stella“, Werke von Monteverdi u.a., Sa 30.9., 19:30<sup>h</sup>, Dom St. Pölten.  
**Dommusik St. Pölten** - „Missa“, Werke von Mozart u.a., So 8.10., 19:30<sup>h</sup>, Dom St. Pölten.  
**Dommusik St. Pölten** - „Gospelmass“, Musik im Gottesdienst mit Gospels von Robert Ray und Ludwig Lusser, So 15.10., 10<sup>h</sup>, Dom St. Pölten.

**Mitarbeiter der Ausgabe 09/06**: Mag. Werner Harauer (Koordination); Markus Feigl, Peter Felbermayr, Jürgen Schuster (Red.); Karo Riebler, Claudia Zawadil (Fotos, Kritiken); Alexander Greiml (Termine); Madacus (Scans).  
**Redaktionsanschrift**: PF 260, A-3101 St. Pölten. Tel.: 0664/2626339, Mail: office@city-flyer.at

# 13. St. Pöltner Höfefest

Das Höfefest lockt jedes Jahr tausende Besucher in die Stadt. Diesmal ist es der 23. September, an dem Musik, Theater, Literatur, Architektur und Bildende Kunst in St. Pöltens Innenhöfe einziehen.

Einmal im Jahr, am St. Pöltner Höfefest, gibt es in den sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Innenhöfe der Stadt eine Menge zu entdecken. Internationale und regionale KünstlerInnen aus allen Sparten der Kunst und Kultur werden ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau präsentieren. Dazu „gesellen“ sich außergewöhnliche Werke aus der Sparte Kunst im

öffentlichen Raum. Zu den Höhepunkten der heurigen Ausgabe zählt sicher das Nestroypreisgekürnte Theater im Bahnhof, das eine Improshow am Riemerplatz veranstalten wird. Der Sparkassenhof sollte ebenfalls in die Route eingeplant werden. Dort stehen Poesie und Musik von Peter Matic & Paul Gulda am Programm und String Fizz & Tini Kainrath interpretieren Lieder von Elvis Costello. [www.hoefefest.at](http://www.hoefefest.at)



String Fizz (Ines Miklin, Veronika Gottfried, Sophie Gansch, Marianne Bruckner) und Roundergirl Tini Kainrath (Mitte) interpretieren Lieder von Elvis Costello.

## ++kritik+++kritik+++kritik++

**Marlene Streeruwitz**  
**Entfernung**  
 Fischer



Die Protagonistin von Marlene Streeruwitz hat nichts zu lachen. Selma hasst ihr Leben und alles was rund um sie geschieht. Nach der Trennung von ihrem Freund Anton, steht sie auch noch vor dem beruflichen Aus. Sie fliegt nach London, um ihren Vater (mit dem sie in einer Wohnung lebt), ihr Heimatland und ihr ganzes verpfushtes Leben hinter sich zu lassen.

Marlene Streeruwitz's neuer Roman erzählt von einer unglücklichen Frau, deren Leben man sich absolut nicht wünscht. Die ungewöhnliche Satzbildung des Buches ist vergleichbar mit Gedankenketzen, es wurden zum Überwiegenden Teil keine ganzen, grammatisch korrekten Sätze verwendet. Wer einen trockenen Schreibstil à la Jelinek liebt, der ist mit Marlene Streeruwitz's „Entfernung“ bestens bedient. -claud- Erhältlich in der Buchhandlung Thalia. [www.thalia.at](http://www.thalia.at)

**Tunesmith - No Tourists**  
 Buntspecht



Das Wiener Quartett Tunesmith sieht sich nicht als „Retroband“, dennoch kann man diese Art von Rock mit ihren 60er- und 70er-Jahre Anleihen bei den Kinks, Beatles, Rolling Stones und Beach Boys eigentlich nur so betiteln. „No Tourists“ bietet dennoch Rockmusik, die auch beim zweiten Mal anhören noch gut klingt. -claud- [www.tunesmith.info](http://www.tunesmith.info) Mehr Reviews auf [www.city-flyer.at](http://www.city-flyer.at)

